

Vorwort

Das Parkpflegewerk ist der Leitfaden zur Erhaltung des Alten Botanischen Gartens in Marburg an der Lahn. Der Garten wurde 1810 am Pilgrimmstein gegründet und ab 1861 grundlegend umgestaltet. Im Parkpflegewerk wurden die verfügbaren historischen Quellen ausgewertet, 1977 als Buchdokumentation in der Reihe "Die Blauen Bücher" publiziert.

Bei der Konzeption des Parkpflegewerks gelten die von der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landespflege ([DGGL](#))" empfohlenen Richtlinien. Diese fordern für Gartendenkmäler die historische Dokumentation der Entwicklungsgeschichte, die Bestandsaufnahme, das Leitkonzept und den Ziel- und Entwicklungsplan.

Aus der letzten umfassenden Aufnahme des Vegetationsbestandes im April 1998 resultiert der Bestandsplan, fortlaufend aktualisiert bis April 2000. Er liefert die Grundlage einer bestandserhaltenden Zielplanung. Die Pflegekonzepte sind auf die Erhaltung des alten Botanischen Gartens auszurichten.

Im Parkpflegewerk werden die Rahmenbedingen einer denkmal- und naturschutzverträglichen Parkpflege dargelegt. Die historischen Strukturen der fast 200jährigen Gartenanlage werden bedingungslos erhalten. Im Mittelpunkt steht die Erhaltung von über 300 Großgehölzen. Rodungen sind durch Nachpflanzungen am historischen Standort auszugleichen. Die Instandsetzung der Parkwege erfolgt behutsam im Interesse des Baumschutzes. Um Eingriffe in den Altbestand zu verhindern, wird auf die Rekonstruktion historischer Wegetrassen weitgehend verzichtet. Der Teich bleibt als natürliches Auelehmgewässer eines Lahnaltarmes unangetastet. Der Einbau von Faschinen wird deshalb abgelehnt. Die Erweiterung des Arzneipflanzengartens berücksichtigt die Nutzungsansprüche des Instituts für Pharmazeutische Biologie und unterstreicht die Bedeutung des Alten Botanischen Gartens als Wissenschaftsgarten. Durch eine Aufwertung des ehemaligen Alpinums wird eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Randbezirk des Gartens angestrebt. Der Duft- und Tastgarten kann bedenkenlos an der jetzigen Stelle belassen werden. Alles in allem richtet sich das Parkpflegewerk gegen jegliche Form von Bebauung, gegen zerstörende Umgestaltungen und gegen fantasiereiche Neuschöpfungen.

Der Freundeskreis Alter Botanischer Garten e.V. und der Arbeitskreis Dörflicher Kultur e.V. haben die Universität in ihrem Bemühen um die Erhaltung des Alten Botanischen Gartens unterstützt. Beide Vereine stehen für 8 Jahre bürgerliches Engagement im Denkmalschutz Hessen.

Frankfurt am Main / Berlin im April 2000

Horst Becker M.A.